Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

2.5.1866 (No. 119)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 119. Mittwoch den 2. Mai 1866.

Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der **Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten** vom 28. April d. J. wird die Telegraphenstation **Badenweiler** am 1. Mai d. J. für die Dauer der Badezeit, und zwar mit vollem Tagesdienste, dem allgemeinen Telegraphenverkehr wieder eröffnet werden.

Bekanntmachung.

Das Opfer beim Abendgottesdienst in der kleinen Kirche am 29. April d. J. betrug 3 fl., wovon nach Abzug der kirchlichen Kosten der Rest für die bad. Bibelgesellschaft verwendet wurde.

E. Zittel.

Vorschlag
zur Wahl eines Kirchenältesten und von 14 Ersatzmännern zur Kirchengemeindeversammlung.

In der am 3. k. M. zusammentretenden Kirchengemeindeversammlung sind 1 Kirchenältester und 13 oder 14 Ersatzmänner in die Kirchengemeindeversammlung zu wählen.

Die Unterzeichneten erlauben sich, dazu folgende Personen in Vorschlag zu bringen:

1) zum Kirchenältesten den Gemeinderath Hoffmann;
2) zu Mitgliedern der Kirchengemeindeversammlung:

1) Baumeister, A., Professor,
2) Dollmätsch, sen., Kaufmann,
3) Eberle, Oberrechnungsrath,
4) Götz, Lederhändler,
5) Helm, Amortisationskassendirektor,
6) Jaegerschmid, Oberamtmann,
7) Kaufmann, Uhrenmacher,
8) Kendrick, Maurermeister,
9) Knittel, sen., Hofbuchhändler,
10) Kratt, Revisor,
11) Müller, Hofbankier,
12) Schmidt, C., Seifensieder,
13) Walz, Sattler,
14) Wilser, Kaufmann.

Karlsruhe, den 30. April 1866.

Arnsbruster, Oberschulrath. Böckh, Domänendirektor. Erhardt, Buchbinder. Gerwig, Verwaltungsgerichtsrath. Große, Gastwirth. Herzer, Bürgermeister. Jost, G., Kaufmann. Römhildt, Adolph, Kaufmann. Schmieder, Fabrikant. Stüber, Geheime Finanzrath. Vogel, Buchdruckereiinhaber.

Fleischpreise.

Sämmtliche der hiesigen Genossenschaft angehörigen Metzger verkaufen bis auf Weiteres das Fleisch zu folgenden Preisen:

Ochsenfleisch das Pfund zu	17 kr.
Schmalfleisch	15 kr.
Kalbfleisch	14 kr.
Hammelfleisch	15 kr.
Schweinefleisch	16 kr.

Karlsruhe, den 1. Mai 1866.

Zunftverrechner **L. Geyer.**

Bekanntmachung.

Nr. 11,985. Bianka Müller, geb. Hugo, Wittwe des Hofbuchhändlers Karl Müller von hier, wurde wegen bleibender Gemüthsschwäche entmündigt, und der Großh. Kreisgerichtsrath Karl Sachs dahier als Vormund für dieselbe ernannt.

Karlsruhe, den 26. April 1866.

Großh. Amtsgericht.
v. Vincenti. W. Frank.

Holzlieferung.

Für die Heizung der Diensträume des Großh. Justiz-Ministeriums im nächsten Winter sind ungefähr 20 Klafter gutes buchenes Scheitholz welches nicht geflößt ist, erforderlich, das in der Zeit vom 20. Juni bis 10. Juli l. J geliefert werden muß. Angebote mit Preisangaben wollen bis zum 12. Mai verschlossen mit geeigneter Bezeichnung auf der Adresse dahier eingereicht werden.

Karlsruhe, den 1. Mai 1866.

Bureaukasse-Verrechnung Großherzoglichen Justiz-Ministeriums.
Waag.

Leinwandversteigerung.

Donnerstag den 3. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr, werden in dem Magazin der Kasernverwaltung 374 Pfund weiße und 147 Pfund graue Leinwandabfälle gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 28. April 1866.

Großh. Kasernverwaltung.
Seubert.

2.2. **Fahrnißversteigerung.**

Aus dem Nachlasse der verstorbenen Frau Registrator Anselm Wittwe wird in ihrer Behausung, Durlacherthorstraße Nr. 15 dahier

Mittwoch den 2. Mai d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

gegen gleich baare Zahlung versteigert:

2 vollständige Betten sammt Bettladen, 1 Kanapee und 6 Stühle, 1 Kommod, 1 großer und 1 kleiner Schrank, 1 Arbeits- und 1 Nachttisch, 1 Küchenschrank, 1 großer tannener Tisch, 1 Schienenherd, Küchengeschirr und verschiedener Hausrath.

Baumberger, Taxator.

3.1. **Mühlburg.**

Versteigerungs-Ankündigung.

Richterlicher Verfügung zu Folge wird aus der Gantmasse des Schreiners Leopold Kiefer von Mühlburg nachbeschriebene Liegenschaft bis

Dienstag den 29. Mai l. J.,
Früh 9 Uhr,

auf dem Rathhause in Mühlburg öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Ein zweistöckiges Wohnhaus sammt einstöckigem Hinterbau, Hofraithe, Garten und Schweinställen, an der Hauptstraße in Mühlburg gelegen, neben Schuhmacher Franz Hagmann's Relicten und Uhrenmacher Christoph Kiefer Wittwe, vornen auf die Straße und hinten auf Christoph Kiefer Wittwe stoßend, **Schätzungspreis** . . 6000 fl.

Mühlburg, den 27. April 1866.

Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar: **Mathos.**

2.1. **Darlanden.**

Pflästererarbeit-Versteigerung.

Auf hiesigem Rathhause wird **Freitag den 4. Mai d. J.,** Vormittags 9 Uhr, die Pflasterung von 50 □Ruthen Rinnen öffentlich an den Wenigstnehmer vergeben, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Darlanden, den 28. April 1866.

Bürgermeisteramt.
Pferrer.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

3.3. Langestraße Nr. 155 ist eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern, Mansarde, Küche und Holzplatz sogleich oder auf 23. Juli zu vermiethen.

*22 Lyceumsstraße Nr. 6 ist im zweiten Stock eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf den 23. Juli zu vermiethen; auf Verlangen kann auch ein drittes Zimmer abgetreten werden.

Meyer

* Zähringerstraße Nr. 56 ist der dritte Stock, bestehend in 5 geräumigen Zimmern nebst Alkof (ineinandergehend und auch jedes mit besonderm Eingang), Küche, Keller, Speicherkammer und Holzremise, auf den 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

Langestraße Nr. 110 ist auf den 23. Juli ein Laden nebst 2 Zimmern, Küche, Keller, Werkstätte, einer Mansarde und Antheil am Waschhaus zu vermiethen. Zu erfragen Langestraße Nr. 137 im Laden bei Isidor Schweitzer.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

2.1. Waldstraße Nr. 17 ist ein geräumiger Laden mit 4 Zimmern und Zugehör auf den 23. Juli d. J. zu vermiethen. Näheres im Hinterhaus.

Wohnungen zu vermiethen.

3.2. Ein kleine, freundliche Wohnung mit Küche ist sogleich zu beziehen. Näheres Sophienstraße Nr. 46.

*4.3. Den zweiten Stock meines neu erbauten Wohnhauses, Rüppurrer Chaussee Nr. 2 a, habe ich sogleich oder pro 23. Juli zu vermiethen. Die Wohnung, welche vollständig für sich abgeschlossen ist, besteht aus 7 Zimmern, 1 Mansarde, Küche nebst sonstigen Bequemlichkeiten.

August Nerlinger.

3.3. Wegen Wegzug ist Waldstraße Nr. 85 im untern Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zugehör an eine ruhige Familie sogleich zu vermiethen.

*2.2. Auf den 23. Juli ist im Hintergebäude eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise zu vermiethen Näheres Waldstraße Nr. 10.

*2.2. Auf den 23. Oktober ist im zweiten Stock des Hintergebäudes eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, zu vermiethen. Näheres Waldstraße Nr. 10.

* Eine Wohnung mit 3 Zimmern, wovon eines einen besonderen Eingang hat, nebst Küche, Keller und Speicher ist auf 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 42.

* Es ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und allem Zugehör auf 23. Juli zu vermiethen. Das Nähere hierüber kleine Herrenstraße Nr. 18 im zweiten Stock. — Ebendaselbst ist sogleich, auf den 15. d. M. oder auch auf den 1. Juni ein möblirtes Mansardenzimmer zu vermiethen.

* N. B. Nr. 3669. **Wohnungsvermiethung.** Auf 23. Juli ist in schönster Lage der Langenstraße dahier (zwischen der Wald- und Ritterstraße) der obere Stock, bestehend in 6 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller ꝛc. — in bestem Zustande — zu vermiethen durch das

Commissionsbureau von J. Scharpf,
Langestraße Nr. 237 am Mühlburgerthor.

Wohnung mit Werkstätte zu vermiethen.

* Akademiestraße Nr. 22 ist im Hinterhause eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und den übrigen Erfordernissen nebst einer hellen Werkstätte auf den 23. Juli zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

* Es ist ein möblirtes Mansardenzimmer sogleich oder später zu vermiethen: Hirschstraße Nr. 34.

2.2. Zwei ineinandergehende, schöne, große Zimmer, mit Aussicht auf die Langenstraße, sind zusammen oder einzeln an solide, ledige Herren unmöblirt sogleich zu vermiethen. Das Nähere ist Waldstraße Nr. 32 B zu erfahren.

* Adlerstraße Nr. 9, im zweiten Stock, ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken gegen die Straße, sogleich oder auf 15. Mai zu vermiethen.

* Waldhornstraße Nr. 49, im zweiten Stock, ist ein schönes, großes Zimmer sogleich oder später zu vermiethen.

* Waldhornstraße Nr. 24, im zweiten Stock, ist ein auf die Straße gehendes, schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

3.1. Zwei schön möblirte Zimmer sind vom **1. Juni bis 23. Juli** unter sehr günstigen Bedingungen zu vermiethen: Langestr. Nr. 217.

Anerbieten.

3.2. Es kann sogleich wieder ein solider, junger Mann Aufnahme finden in Kost und Wohnung bei einer kleinen, achtbaren Familie. Näheres Kronenstraße Nr. 19 im zweiten Stock.

Wohnungsgesuch.

* Eine stille Familie ohne Kinder sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör. Adressen wolle man gefälligst im Kontor des Tagblattes abgeben.

*2.1. **Kneipe,**

eine gemüthliche, nicht zu große, wird sogleich zu miethen gesucht. Adressen nebst Preisangabe nimmt unter Chiffre L. S. 5. das Kontor des Tagblattes entgegen.

Vermischte Nachrichten.

* [Dienstgesuch.] Ein anständiges Mädchen aus achtbarer Familie, welches schön weißnähen, bügeln, gut bürgerlich kochen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht entweder eine Stelle als Zimmermädchen oder in die Küche bei einer Herrschaft; der Eintritt könnte sogleich oder in einigen Tagen geschehen. Zu erfragen in der kleinen Herrenstraße Nr. 15 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch] Ein junges Mädchen vom Lande, welches noch nie diente, schön nähen kann, wünscht eine Stelle als Kindsmädchen oder bei einer kleinen Familie zu erhalten. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 52.

* [Dienstgesuch] Ein solides Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine Stelle bei einer kleinen Familie zu erhalten. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn gesehen. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 17 im Hinterhaus.

* [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, wünscht sogleich als Zimmermädchen oder sonst eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Grünwinkler Allee Nr. 1.

Kapitalgesuche.

4.1. **6000 fl.** werden auf ein hiesiges Haus gegen doppelte Versicherung als erstes Unterpfand zu cediren gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Auf ein hiesiges Haus wird als erste Hypotheke ein Kapital von **4500 fl.** zu 4 Procent bei ¼ jähriger Zinszahlung auf den 23. Juli d. J. aufzunehmen gesucht. Adressen wolle man gefälligst Karlsstraße Nr. 8 im zweiten Stock des Hintergebäudes abgeben.

Agentur.

2.1. Ein mit den hiesigen Geschäftsverhältnissen vertrauter Mann wird für den Verkauf eines gangbaren Fabrikats gegen gute Provision gesucht. Offerten sind im Kontor des Tagblattes unter B. Nr. 10 zu hinterlegen.

* **Kellnerin,**

eine gewandte, wird für ein Büffet sogleich zu engagiren gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

3.3. **Offenburg.**

Schmied-Gesuch.

Ein tüchtiger Schmied findet bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei

Louis Baumann,
Maschinenfabrik in Offenburg.

Bordeaux-Weine.

5.1. Für ein Haus in Bordeaux suche ich zuverlässige Agenten gegen gute Provision.

Heinrich Langgässer
in Mainz (franco).

Stelleanträge.

Ein Bursche von 16 bis 20 Jahren wird sogleich in Dienst gesucht: Waldstraße Nr 89.

* Ein Hausknecht, der gut mit Pferden umzugehen versteht, wird auf nächsten Sonntag gegen guten Lohn in Dienst gesucht: Herrenstraße Nr. 4.

Stellegesuch.

Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, 17 Jahre alt, gut mit Kindern umzugehen weiß, nähen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht in nächster Zeit eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuche.

* Ein Mädchen, welches schön waschen und bügeln kann, wünscht noch mehr Beschäftigung im Waschen zu erhalten. Für pünktliche und schnelle Bedienung wird garantirt. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 17 im Hinterhaus.

* Ein Frauenzimmer, das im Kleidermachen gut bewandert ist, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause und verspricht pünktliche Bedienung. Ebendaselbst wird auch Weißnäherei angenommen. Näheres Zähringerstraße Nr. 7.

* Ein Bursche, welcher außer Land gehen will, sucht hier noch ungefähr 4 bis 5 Wochen Arbeit als Hausknecht oder Arbeiter. Näheres Kronenstraße Nr. 15 im zweiten Stock.

Empfehlung.

* Eine Person empfiehlt sich im Waschen, Putzen und Roßhaarzupfen. Näheres Herrenstraße Nr. 60 im Hinterhaus.

Empfehlung.

* Ein Frauenzimmer, welches schon mehrere Jahre im Putz- und Kleidermachen ausgearbeitet und nun ihr Geschäft zu Hause angefangen hat, empfiehlt dasselbe unter Zusicherung sehr geschmackvoller und pünktlicher Arbeit. Näheres Spitalstraße Nr. 36 im dritten Stock.

6.6. **Im Putzmachen**

empfiehlt sich für die gegenwärtige Saison eine sehr gewandte Putzmacherin. Aufträge und Bestellungen wollen in dem Inseratenkontor von **F. Zachmann**, innerer Zirkel Nr. 10, ebener Erde, gefälligst abgegeben werden.

Verloren.

* Verloren wurde Montag den 30. April auf dem Wege von der Erbprinzenstraße über den Ludwigsplatz durch die neue Waldstraße ein **Geldtäschchen** von grünem Leder, worin sich etwa 7 fl. und ein kleiner Schlüssel befanden. Der Finder wolle es Sophienstraße Nr. 24 gegen Belohnung abgeben.

* Ein **Schulbüchlein**, in welchem eine Abonnementskarte zur Eisenbahnfahrt von Karlsruhe nach Untergrombach lag, wurde am 30. April verloren. Der Finder wird gebeten, solches in der Spitalstraße Nr. 22 im zweiten Stock rechts gegen Belohnung abzugeben.

* Letzten Samstag Morgen wurde von der Spitalstraße über den Markt durch die Langenstraße bis zum Kürschner Lindenlaub eine schwarze **Pelzmanschette** mit blauseidenem Futter verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Spitalstraße Nr. 3 im dritten Stock abzugeben.

Wagenpferde zu verkaufen.

W. Mostad

3.3. **Ein paar elegante Schimmel, achtjährige Wallachen, ein- und zweispännig eingefahren, sowie angeritten, sind zu sehr billigen Preisen in der Stephanienstraße Nr. 72 zu verkaufen.**

Eine **juridische Bibliothek**, ausschließlich Werke über Rechtspflege und Verwaltung im Großherzogthum Baden umfassend, worunter das **vollständige Regierungsblatt, die Annalen** von **Bekk, Bayer** 2c., **Hohenhorst's Jahrbücher** u. a., ist um den billigen Preis von 60 fl. — im Ganzen zu verkaufen. — Das genaue Verzeichniß kann bei **Müller & Gräff**, Zähringerstraße Nr. 96, eingesehen werden. 2.1.

Hunde-Verkauf.

* Erbprinzenstraße Nr. 23 sind 2 schöne kleine Hunde zu verkaufen, wovon der eine ein Affenpinscher ist.

Verkaufsanzeigen.

* Leere **Blumentöpfe**, 100 Stück, von verschiedener Größe und eine **Waschmange** sind billig zu verkaufen: Stephanienstraße Nr. 17.

Verkaufsanzeige.

* **Wasserbütten**, runde und ovale, von Eichenholz in Eisen gebunden, für Gartenbesitzer sich eignend, sind zu verkaufen: Schützenstraße Nr. 5.

Hauskaufgesuch.

* Es wird auf den 23. Oktober ein gut unterhaltenes Haus an der Rüppurrer Chaussee um billigen Preis zu kaufen gesucht. Preisangabe nebst genauer Beschreibung des Hauses nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre R. entgegen. Mitgel. folt ab.

Hauskaufgesuch.

*2.1. Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hofthor, nicht zu groß, zwischen dem Marktplatz und Mühlburgerthor in jeder Straße, wird sogleich zu kaufen gesucht. Besitzer solcher Häuser wollen ihre Adressen nebst Preisangabe unter Nr. 2222 im Kontor des Tagblattes versiegelt abgeben. Geiselhard folt ab.

Kaufgesuch.

* Ein gebrauchtes, noch ganz gutes **Klavier** wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. alt Küpferning Katz in Pforzheim

* **Kinderbettlade,**

eine größere, noch gut erhaltene, wird zu kaufen gesucht. Adressen nebst Preisangabe beliebe man unter Nr. 200 im Kontor des Tagblattes abzugeben. v. Laugenf folt ab.

—18. **Anzeige.**

Adlerstraße Nr. 16 werden **getragene Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt. **Benjamin Kahn.**

Anzeige.

*2.1. Unterzeichneter empfiehlt sich im Ankauf von Herrenkleidern, Betten, Weißzeug, Kupfer, Messing, Eisen und sonstigen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Faber, Eck der Rüppurrer- und Durlacherthorstraße Nr. 86.

*2.2. **Anzeige.**

* Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Weißzeug, und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor abzugeben.

Agathe Lazarus aus Bruchal.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

*2.1. Von heute an wohne ich **Langestraße Nr. 129** eine Treppe hoch bei Herrn Kaufmann Oehl.

Karlsruhe, den 1. Mai 1866.

Schrickel, Oberarzt.

Wohnungsveränderung.

Sprachlehrer **Lafon** wohnt von heute an **Kreuzstraße Nr. 1a** im zweiten Stock.

Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich **Langestraße Nr. 104** im Wolff'schen Neubau.

Karlsruhe, den 28. April 1866.

Albert Seeligmann,
prakt. Arzt.

3.3.

Wohnungsveränderung.

* Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine frühere Wohnung, kleine Herrenstraße Nr. 15, verlassen habe und **Blumenstraße Nr. 23** im zweiten Stock eingezogen bin.

J. Schlegel, Schuhmachermeister.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

* Meinen geehrten Kunden und Gönnern diene zur gefälligen Nachricht, daß ich meine bisherige Wohnung, Zähringerstraße Nr. 110, verlassen und mein eigenes Haus, **kleine Herrenstraße Nr. 18**, bezogen habe.

Dankend für das mir bisher geschenkte Zutrauen, bitte ich auch um das fernere Wohlwollen.

Karl Köhler, Schneidermeister.

Wohnungsveränderung.

* Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich meine bisherige Wohnung, Lammstraße Nr. 6, verlassen habe und in die **Zähringerstraße Nr. 59** eingezogen bin.

Dankend für das mir bisher geschenkte Zutrauen, bitte ich, solches auch fernerhin mir zu erhalten.

Karl Mädler, Schneidermeister.

Geschäfts-Empfehlung.

* Ich erlaube mir, meinen verehrten Kunden anzuzeigen, daß ich das Geschäft meines seligen Mannes fortführe, und bitte um geneigtes Wohlwollen.

Karlsruhe, den 1. Mai 1866.

M. Bögli, Schuhmacher's Wittwe.

Sodawasser

in kleinen Fläschchen empfiehlt

C. Däschner.

Orangen und Citronen

sind frisch eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Münsterkäs,

Fromage de Brie, Bondons de Neuchâtel, holl. Edamer, Parmesan-, grünen Kräuter, ausgezeichnet feinen Emmenthaler, Limburger und Rahmkäs

bei **C. Däschner.**

Gefrorenes,

täglich in verschiedenen Sorten, kalte und warme Getränke, feine Weine und Spirituosen 2c. 2c.

Rohes Eis, süßer Kaffee und Schlag-Rahm, Merinques 2c. empfiehlt zu jeder Zeit vorräthig 12.4.

Th. Compter, Hofconditor.

Schwarzen Thee,

nämlich:

ff. Souchong-Thee offen und Paquet,

ff. Pecco-Thee mit Blüthen,

Thés de la Compagnie Coloniale in kleinen und großen Dosen

empfiehlt von einer neuen Sendung in vortrefflichen Qualitäten billigst

3.3. **Louis Lauer,**

Verkaufslokal: Akademiestraße Nr. 12.

☛ Bei Abnahme von 5 Pfund und mehr mit entsprechender Preisermäßigung.

Mineralwasser,

als: Selterser, Emser, Friedrichshaller Bitterwasser, sowie alle übrigen Kurwasser in frischer Füllung empfiehlt

C. Däschner.

Feinste

Stärke und Bläue

für Wäsche in verschiedenen guten Qualitäten empfiehlt

W. L. Schwaab,

12.7. Spitalstraße Nr. 7.

Geschäfts-Empfehlung.

Bei herangenahtem Frühjahr erlaube ich mir mein Geschäft in empfehlende Erinnerung zu bringen. Ganze Gebäude sowie auch einzelne Zimmer werden zu tapezieren übernommen und halte ich hiefür Tapeten in den neuesten Dessins und zu den billigsten Preisen auf Lager. Dankend für das mir bisher geschenkte Zutrauen, werde ich stets bemüht sein, dasselbe auch für die Folge zu rechtfertigen.

F. Fetzner, Tapezier,

128. Rüppurrerstraße Nr. 5.

Sommer-Handschuhe

sind in neuer Sendung, insbesondere für Kinder, eingetroffen bei

Friedrich Wirth,

2.1. Nachfolger von C. H. Korn.

Amerikanische Gartenstühle

von **Eichenholz** sind zu sehr billigem Preis zu haben bei

Heinrich Wedekind, Tapezier,

*3.3. Waldstraße Nr. 10.

Portemonnaies u. Geldtäschchen, dauerhaft und ganz billig, empfiehlt in großer Auswahl

Ludwig Lüder,

8.4. Waldstraße Nr. 49.

Anzeige.

* Heute Abend empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste**

Gustav Dietrich, Metzgermeister,

Herrenstraße Nr. 33.

3.2. Für die schon seit Jahren beliebte

Natur-Bleiche in Urach

übernehme ich auch dieses Jahr wieder die Besorgung der Leinwand und Gebild, unter Versicherung reeller Bedienung.

C. B. Gehres, Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Sonnen- und Regenschirme

werden auf das Billigste reparirt und überzogen, sowie seidene Schirme, welche in den Falten schadhaft oder durchlöchert sind, werden auf das Solideste hergerichtet bei

* **Chr. Dölter,** Hirschstraße Nr. 27.

Empfehlung.

5.1. **Glacé-** und andere Sorten **Handschuhe** übernehme ich zum Färben in Schwarz und verschiedenen hellen und mittleren Farben, ohne daß dieselben abfärben.

L. Föhringer.

Lagerbier

wird von heute an verzapft bei

H. Fels, Wittwe.

*

Lagerbier

von heute an bei

Höpfner, Bierbrauer.

*

Danksagung.

* Allen Freunden und Bekannten, welche unsern Sohn und Bruder zur letzten Ruhestätte begleiteten, sprechen wir unsern tiefgefühltesten Dank aus.

G. Schmidt, Graveur.

---

33. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf

Mittwoch den 2. Mai 1866,

Vormittags 9 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Fortsetzung der Berathung des Berichts des Abgeordneten Behagel, über den Entwurf eines Preßgesetzes.

In der hiesigen **evangelischen Gemeinde**

Getauft:

23. April. Georgine Sophie Wilhelmine Luise, Vater Georg Oehler, Conditor.
24. „ Armin, Vater Johann Vetter, Registrator.
24. „ Heinrich, Vater Friedrich Kupper, Zugmeister.
25. „ Ferdinand, Vater Christoph Klenert, Taglöhner.
29. „ Marie Magdalena, Vater Adolph Anckenbrand, Lokomotivführer.
29. „ Karl Gustav Ludwig Friedrich Johann, Vater Gustav Heinrich Ebbecke, Schreiner.
29. „ Karl Friedrich Joseph, Vater Friedrich Leber, Gasinspektor.
29. „ Theodor Karl Friedrich, Vater August Vernikel, Hofdiener.
29. „ Sophie Georgine Theresia, Vater Georg Hartnagel, Hofmusikus.
29. „ Emilie Bertha Karoline, Vater Louis Seiler, Friseur.

In der hiesigen **katholischen Gemeinde**

Getauft:

18. April. Anna Marie, Vater Johann Frank, Bürger in Sinsheim, Bahnwart hier.
20. „ Oskar, Vater Karl Röder, Bürger in Hambrücken, Händler hier.
22. „ Johann Sigmund Adolph, Vater Johann Schnappinger, Bürger in Heidelsheim, Gärtner hier.
29. „ Ida Josephine, Vater Wilhelm Becker, Bürger in Ettlingen, Kameralpraktikant beim kath. Oberstiftungsrathe.
29. „ Luise Katharine, Vater Georg Boller, Bürger in Dühren, Schlosser hier.
29. „ Emilie, Vater Karl Lahr, Bürger in Neibsheim, Schneider hier.
29. „ Josephine Johanne, Vater Wilhelm Ott, Bürger und Gärtner.
29. „ Daniel, Vater Martin Falkner, Bürger in Eschelbach, Spanner hier.

Getraut:

22. April. Friedrich Wolf, Bürger und Posamentier, mit Eva Jaiser von Bruchsal.
22. „ Alexander Ziegler, Bürger in Wöschbach, Portier in der Silberfabrik, mit Marie Sallinger von Trauenstein.
23. „ Karl Dickgießer, Bürger in Langenbrücken, Vermessungsassistent hier, Wittwer, mit Marie Neff, Wittwe, geb. Ketterer von Kollnau.
25. „ Anton Hehn, Bürger in Wilchingen, Diener bei der Gasfabrik, mit Luise Schlager von Durmersheim.
29. „ Georg Merklinger, Bürger in Muggensturm, Zimmermann hier, mit Klara Gerstner von Bischweier.
29. „ Ludwig Baier, Bürger in Dietlingen, Blechner hier, mit Marie Dittenberger von Heinsheim.
1. Mai. Ludwig Oehl, Bürger und Kaufmann, mit Auguste Huber von hier.

Sommerhandschuhe

für Damen und Kinder empfehle ich in sehr schöner Auswahl

C. A. Kindler,

6.3. Langestraße Nr. 153, Eingang Ritterstraße.

Heinrich Lange,

26 Herrenstraße,

bringt sein auf's reichhaltigste ausgestattetes Lager aller Arten eisener

Garten- und Zimmermöbel, Gartengeräthe, sowie Beeteinfassungen

unter Zusicherung billigster Preise in empfehlende Erinnerung. 2.2.

Die Tapisserie-Manufaktur
Ludwig Oehl,
Nachfolger von Gustav Lang,
Langestraße Nr. 129
Karlsruhe,

empfiehlt ihr mit den neuesten Dessins ausgestattetes reichhaltiges Lager angefangener, musterfertiger und fertiger Stickereien der verschiedensten Art auf Stramin, Sammt, Tuch, Leder und andern Stoffen;

ferner die größte Auswahl

von Gegenständen, die sich mit Stickereien garniren lassen, als: amerik. Stühle, Garderobe- und Handtuchhalter, Schemel, Körbe, Wand-Mappen, Cigarrentaschen, Feuerzeuge 2c. 3.3.

Sommerhalsbinden u. Sommerhandschuhe

sind in neuer und geschmackvoller Auswahl eingetroffen bei

Friedrich Wolff & Sohn, Hoflieferanten,
12.11. Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

3.3.
Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß das unter der Firma **„Bender & Schnerr"** bestandene Schlossereigeschäft sich unterm Heutigen auflöste, und werde von nun an dasselbe auf eigene Rechnung in der **Karlsstraße Nr. 45** fortführen.

Dankend für das uns so vielfach bewiesene Vertrauen, bitte ich, auch mir dasselbe ferner zu schenken, und werde in jeder Weise durch solide und rasche Arbeit es zu erhalten suchen, und empfehle mich deßhalb in Anfertigung eiserner Herde, feuerfester Cassaschränke, Bauarbeiten, überhaupt allen in das Schlossereigeschäft gehörenden Arbeiten.

Karlsruhe, den 23. April 1866.

L. Bender, Schlosser und Mechaniker.

Ich habe die Ehre, hiermit anzuzeigen, daß ich mein **Mode- und Confections-Geschäft** Samstag den 5. Mai hier schließen werde.

Karl Schäfer aus Baden.
2.2.

4.4. **(Eingesandt.) Das wohlfeilste illustrirte Familienblatt mit Prämien,** das „Illustrirte Panorama", eröffnet seinen sechsten Jahrgang, der in 16 Heften à 5 Sgr. erscheint, mit der pikanten historischen Erzählung Ernst Pitawalls: „August der Starke und seine Zeit oder: der Page der Gräfin Königsmark." — „Wir sehen August des Starken Hof in Sachsen und Polen, das deutsche Versailles, wie es aufblüht in duftiger Schöne aus dem Elend der Zeit. Todt sind die Schätze des grünen Gewölbes, aber in unserm Gemälde werden sie lebendig . . . da schmücken brocatene Kleider die schönen Formen der holden Aurora von Königsmark, da funkeln die Diamanten an dem Busen der verführerischen Circassierin Fatime, da schlürfen die rosigen Lippen der Fürstin von Teschen vom goldenen Pokal und die stolze Gräfin von Kosel hält die damascirte Pistole drohend in der zierlichen Hand. . . . Karl XII. stürmt gegen Rußland und Polen, der Czar Peter, der Zimmermann von Saardam, erhebt das Mädchen von Marienburg zur Beherrscherin aller Reussen. . . . Friedrich Wilhelm I. besucht mit seinem Sohne Friedrich den sächsischen Hof und die schöne Orselska . . .; diese glänzenden historischen Bilder bilden den Hintergrund und den lebendigen Schmuck eines fesselnden Romans, der die abenteuerlichen Schicksale eines Mannes erzählt, der aus dem Elend der Armuth durch kühnen Muth und edle Treue selbstständig und durch eigene Kraft sich emporschwingt und den ehernen Tritt eines Charakters ertönen läßt auf dem glatten Parquet der Höfe und unter dem Rauschen der seidenen Roben." — Criminalgeschichten, Streiflichter der Gegenwart, ein gewähltes Feuilleton und viele andere interessante und instructive Artikel bringt das „Illustrirte Panorama" in reicher Fülle. — Zum 8. Hefte erhält jeder Abonnent das Prämienbild: „Die Gräfin Aurora von Königsmark und August der Starke auf dem Maskenball oder: Die schöne Schäferin und der Kurfürst"; zum 16. Hefte das **Prämienbild: „Die Liebe in der Hütte oder: Unter der Sonne des Südens."**

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 23 vom 30. April 1866.

(Schluß von Seite 711.)

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Aufnahme des früheren Rechtspraktikanten Joseph Bühler von Offenburg in den Anwaltstand betreffend

Die Anstellung des Notariatsverwesers Waibel in Seelbach als Notar daselbst betreffend.

Die Besetzung der Notariatsdistrikte Hornberg und Schiltach betreffend.

Die Benennung der Gemeinde Oberlenzkirch betreffend.

Die Organisation der für Fortsetzung des Eisenbahnbaus erforderlichen Stellen betreffend.

Die Prüfung der Postaspiranten betreffend.

Durch Beschluß vom Heutigen sind nachstehende Postaspiranten 1. Franz Hoffer von Bruchsal, 2. Theodor Haaß von Bodersweier, 3. August Störk von Ettenheim, 4 Hermann Harrer von Stockach, 5 Theodor Haunß von Kenzingen, 6. Adam Knappschneider von Durlach, 7. Friedrich Honeck von Karlsruhe, 8. Karl Miltner von Neuweier, 9. Xaver Blum von Karlsruhe nach vorschriftsmäßiger Prüfung unter die Zahl der Postpraktikanten aufgenommen worden.

Karlsruhe, den 24. April 1866.

Großherzogliches Handelsministerium.
Mathy. vdt. Zehr.

Die Errichtung einer Postexpedition in Schluchtern betreffend.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 27. Januar d. J. Bezirksförster, Forstrath Dengler in Karlsruhe; am 12. März der pensionirte Lyzeumsprofessor Benz in Konstanz; am 22. März Polizeikommissär Julius Hündle in Heidelberg; am 9. April der pensionirte evangelische Pfarrer Karl Friedrich Bayer von Hohenstadt; am 13. April der pensionirte Oberamtmann Berthard Gißler in Freiburg; am 19. April der Regimentsquartiermeister Gustav Koch vom Feldartillerie-Regiment in Karlsruhe.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

29. April.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11	27" 7'''	Südwest	Regen.
12 „ Mitt.	+ 14	27" 7'''	"	"
6 „ Abds.	+ 12	27" 7'''	"	"
30. April.				
6 U. Morg.	+ 7	27" 7'''	West	trüb
12 „ Mitt.	+ 10	27" 8'''	Nordwest	"
6 „ Abds.	+ 9½	27" 8'''	"	umwölkt

Strohhutlager im Ausverkauf.

Ich habe einen Theil meines Strohhutlagers zum Ausverkauf hierher bestimmt und verkaufe zu ganz außerordentlich billigen herabgesetzten Preisen:

Damen-, Herren- und Kinder-Strohhüte

in den neuesten Formen und Geflechtarten.

Mein Aufenthalt ist 4 Wochen.

Gb. Kramer Sohn von Mannheim,

im Hause des Hoflieferanten Herrn **Ph. Dan. Meyer,**

16.12. Eck der **Langen-** und **Ritterstraße.**

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 2. Mai:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Ausstellung:

Oelgemälde:

Die Verehrung des Jesuskindes, von Hofmaler Dürr in Freiburg. — Die Himmelfahrt Christi, von J. Fuchs in München. — Zwei weibliche Porträts, von Nebel in Darmstadt.

Kupferstiche:

Der heilige Kreuzweg, von Führich, gest. von Petrak.

Kataloge der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

* Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steindenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Broncen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 3 bis 4 Uhr Abends.

Museum: Gartenmusik, Nachmittags von ½5 Uhr an.

Theater in Baden:

„Der Kaufmann", Schauspiel in 5 Akten, von Roderich Benedix. Kaufmann Menzinger: Herr Marr.

Donnerstag den 3. Mai:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Erste Gastdarstellung des Herrn Dr. Schmid, k. k. Kammer- und Hofopernsänger in Wien. „Die Hugenotten", große Oper in 5 Akten, von Meyerbeer. Marcel: Herr Dr. Schmid.

Freitag den 4. Mai:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Großh. Hoftheater: Zweite Gastdarstellung des Herrn Heinrich Marr, Oberregisseur am Thalia-Theater zu Hamburg. „Helene von Seigliere", Intriguen-Stück in 4 Akten, nach Sandeau, von Friedrich. Marquis de la Seigliere: Herr Marr.

Samstag den 5. Mai:

Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zweite Gastdarstellung des Herrn Dr. Schmid, k. k. Kammer- und Hofopernsänger in Wien. „Die Zauberflöte", Oper in 2 Akten, von Mozart. Sarastro: Herr Dr. Schmid. Pamina: Fräul. Muzell, vom Herzogl. Hoftheater zu Meiningen, als erste Gastrolle.

Sonntag den 6. Mai:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steindenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Broncen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Großh. Hoftheater: „Der Zerrissene", Posse mit Gesang in 3 Akten, von Joh. Nestroy. Die neuen Musikstücke von Friedrich Krug. Hierauf, zum ersten Male: „Erelmann und Bauer", Tanzdivertissement in 2 Abtheilungen, von Beauval.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr.

Ausgestellt:

Nr. 570. Büßende Magdalena, von Professor L. Des Coudres in Karlsruhe. Nr. 573. Krebsfangen im Norden, von H. Munsterhjelm in Karlsruhe. Nr. 576. Italienisches Mädchen bei einem Gewitter, von Lauts in Rom. Nr. 579. Porträt einer alten Dame mit einem Kinde, von Professor Des Coudres in Karlsruhe. Nr. 580. Ansicht am Wallensee, von W. Schmitt in Karlsruhe. Nr. 581. Mondschein, von Kunstschulinspektor J. Wellweider in Karlsruhe. 582. Forellenbach, von Demselben. 583 Schweizerlandschaft, von Demselben. Nr. 584 Weibliches Porträt, von v. Canon in Karlsruhe. Nr. 585. Ein Mädchen am Nähtische, von Anna Martenny in Constanz.

Nur 8 Tage ausgestellt bleiben, von dem verstorbenen Kunstschuldirektor **Joh. Wilh. Schirmer:** Nr. 586. Waldausgang mit einem Brunnen, Oelgemälde. Nr. 587. Vaison im südlichen Frankreich, Oelgemälde. Nr. 588. Anziehendes Gewitter in der römischen Campagne, Oelskizze. Nr. 589. Felsenparthie, Aquarell. Nr. 590. Aus der römischen Campagne, Aquarell. Nr 591. Italienische Landschaft, Civitella, Aquarell. Nr 592. Kloster San Francesko im Sabiner Gebirge, Aquarell. Nr. 593. Parthie van der Via mala, Kohlenzeichnung. Nr. 594. Die Teufelsbrücke, Kohlenzeichnung. Nr. 595. Norddeutsche Landschaft, Aquarell. Nr. 596. Norddeutsche Landschaft, Aquarell. Nr. 597. Sepia-Zeichnung. Nr. 598. Kohlenzeichnung. Nr. 599. Italienische Landschaft, Oelgemälde.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12 Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10 — 12 und Nachm. 2 — 4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 kr. für die Person. Ein gezahlte Kapitalien berechtigen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 2. Mai: **Theater in Baden.** Gastdarstellung des Herrn Heinrich Marr, Oberregisseur am Thalia-Theater zu Hamburg. **Der Kaufmann.** Schauspiel in 5 Akten von Roderich Benedix. Menzinger: Herr H. Marr.

Donnerstag den 3. Mai. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Erste Gastdarstellung des k. k. österr. Kammer- und Hofopern-Sängers Herrn Dr. Schmid. **Die Hugenotten.** Große Oper mit Ballet in 5 Aufzügen von Eugen Scribe. Musik von Giacomo Meyerbeer. Marcel: Herr Dr. Schmid zur ersten Gastrolle.

Anfang **6** Uhr. Ende nach halb 10 Uhr.

Freitag den 4. Mai. II. Quart. 53. Abonnementsvorstellung. Zweite Gastdarstellung des Herrn Heinrich Marr, Oberregisseur am Thalia-Theater zu Hamburg. **Helene von Seigliere.** Intriguen-Stück in 4 Akten, nach Sandeau, von Friedrich. Marquis de la Seigliere: Herr Marr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstadter Hof. Doll Kaufm. v. Villingen. Dreieck, Rent. v. Frankfurt.

Englischer Hof. Krafft m. Tochter v. Auggen. Heinrich, Kfm. v. München. Arnoldi, Commerzienrath v. Gotha. Melbe, Goldarbeiter v. Stuttgart. Gräfin Nostitz v. Petersburg. Heß, Kaufm. von Frankfurt. Cavallo, Fabr. v. Wildbad. Gräfin Grocholski von Petersburg.

Erbprinzen. Spilling, Kfm. v. Cassel. Fliersheim, Kfm. v. Frankfurt. Reichel, Priv. v. Königsberg. Wyrck, Dr. med. u. Kleb, Kaufm. v. Lyon. Mays, Oberstaatsanwalt v. Mannheim. Heydlauf von Lahr. Dr. Thome, Anwalt v. Heidelberg.

Goldener Adler. Hack, Kaufm. von Solingen. Wildermuth, Kunstmüller v. Cannstadt.

Goldenes Lamm. Schwarz, Kfm. v. Berwangen. Pfeifer, Lehrer v. Hochhausen.

Goldener Ochse. Hanitsch v. Mannheim. Uesenburg, Part. v. Frankfurt. Hermann, Kfm. v. Berlin.

Grüner Hof. Stickelin, Partik. von Stuttgart. Pessiak, Genie-Hauptmann von Rastatt. Könemann, Kfm. v. Neuß. Ehrlich, Kfm. v. Gernsbach. Treuttler, Fabr. v. Ulm. Graf, Kfm. v. Renchen. Dr. Meier v. Freiburg. Haak, Kfm. v. Stuttgart.

Hôtel Große. Donets-Zuckurhersky, Rent. von Petersburg. Weil, Kaufm. von Oberlustadt. Dittus, Kfm. v. Salach. Ponhöte, Kfm. v. Chaux de fonds. Wilke, Kaufm. v. Greiz. Mann, Kaufm. v. Berlin. Schleifenbaum, Kfm. v. Heilbronn. Rotzinger, Kfm. v. Emmendingen. Reitz, Kfm. v. Baden. Täschner, Insp. v. Mannheim.

Nassauer Hof. Bruner, Kaufm. v. Warschau. Holle, Kfm. v. Stuttgart. Westheimer, Kaufm. von Kleineicholsheim. Weil, Kfm. v. Stuttgart.

Prinz Max. Heims, Rentier von Hannover. Schrameck, Zeichner v. Paris. Horn, Schieferdecker v. Neuendorf. Baumann Priv. v. Pforzheim. Heuag, Kfm. v. Mainz. Doglist, Landwirth von Waldstruck. Jätjens, Maschinenbauer von Hamburg. Matherdem, Rent. von Jumeras. Bidichofer, Priv. u. Hodapp, Musiker m. Frau v. Baden.

Römischer Kaiser. Ehlinger, Kfm. v. Nienburg. Reß, Kfm. v. Frankfurt. Kühfus, Priv. v. Landau. Reutlinger, Handelsmann v. Nürnberg.

Rose. Graf Wedel v. Carlsberg.

Rothes Haus. Welte, Fritschi u. Laasenfratz, Oekonomen. Stammler, Müller u. Engesser, Bäcker v. Pforzheim. Eppenberger, Oekonom von Allmandshofen.

Silberner Anker. Baumgartner, Kfm. v. Paris.

Waldhorn. Fischer v. Candel. Frl. Schrader v. Speyer.

Weißer Bär. Pfaff, Part. v. Triberg. Kürzer, Part. v. Villingen. Terswengler, Part. v. Triberg. Schusse, Part. v. Villingen. Haas, Part. von St. Georgen. Eberhardt, Posthalter v. Wolfach.

Wochengottesdienst. — Donnerstag den 3. Mai. Kleine Kirche, Vormittags 8 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.